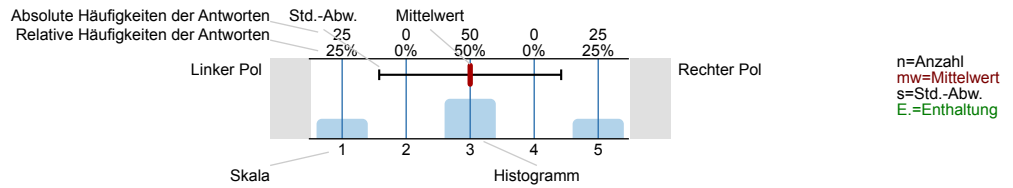




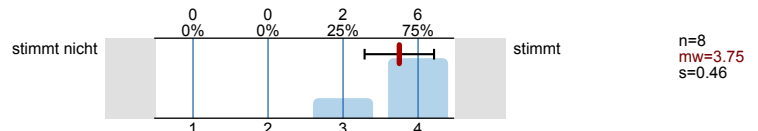
Legende

Fragetext



1. Betreuung und Veranstaltungskonzept

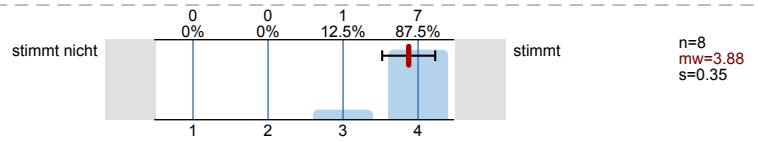
1.1) Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut



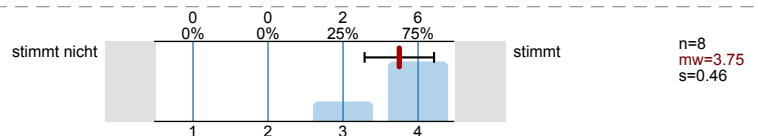
1.2) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 1.1), weil...

- Es ist sowieso schon Teil des Seminars, dass es einen Austausch zwischen den Studierenden gibt und man sich regelmäßig Feedback gibt. Zusätzlich kann man die Betreuer*innen des Kurses jederzeit per Email erreichen oder für persönliche Gespräche anfragen.
- Meiner Meinung nach wäre es besser mit dem Seminar eher zu beginnen, da das individuelle Tempo (je nach dem wann die Abgabe geplant ist) sehr auseinander geht und teilweise wichtige Themen "zu spät" behandelt werden.
- Nice atmosphere, I personally like the homework to keep myself on track,
 The studon course and its structure, folders, information could have been introduced a little bit better
- Viele Möglichkeiten zum Einholen von Feedback, Verständnis für individuelle Situation der Studenten
- schnelle Rückmeldungen, Möglichkeit zum Gespräch nach dem Kurs

1.3) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

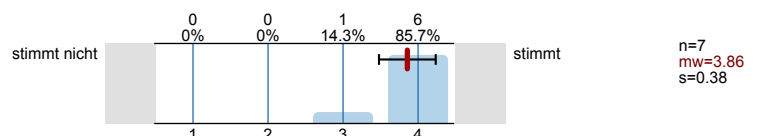


1.4) Die Wissensvermittlung wird durch vielfältiges Lernmaterial (z.B. Folien, Literatur, StudOn Angebote) sehr gut unterstützt

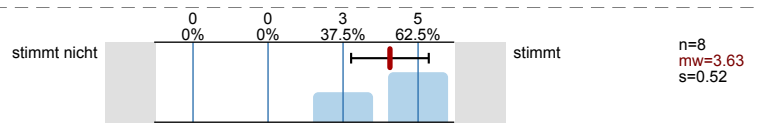


2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung

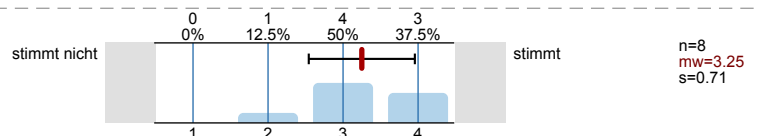
2.1) Der Grad der Interaktivität ist dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen



2.2) In der Veranstaltung wird mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen

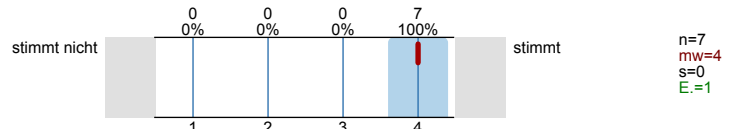


2.3) In der Veranstaltung habe ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine Lernergebnisse zu überprüfen

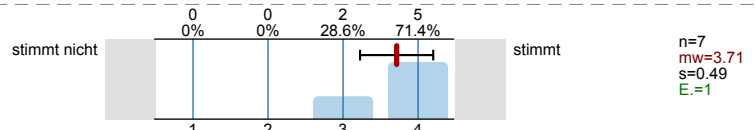


3. Motivation und Struktur

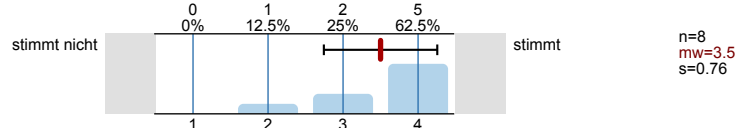
3.1) Die Veranstaltung motiviert dazu, mich regelmäßig während des Semesters mit den Inhalten auseinanderzusetzen



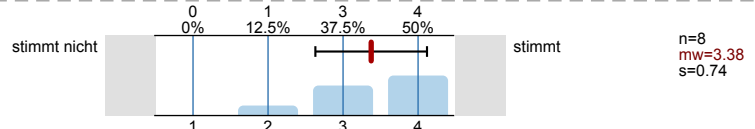
3.2) Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung ist stark gestiegen



3.3) Mir ist stets bewusst, was ich zu welchem Zeitpunkt erledigen soll

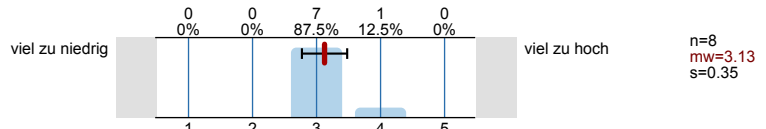


3.4) Die Veranstaltung trägt dazu bei, das Lernen im Laufe des Semesters strukturieren zu können

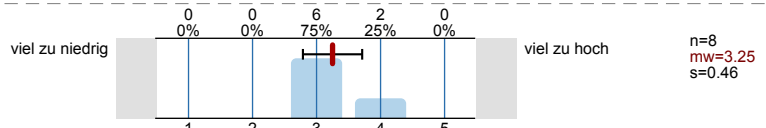


4. Schwierigkeit und Umfang

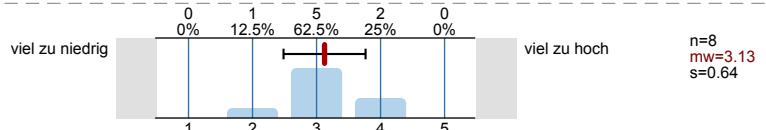
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



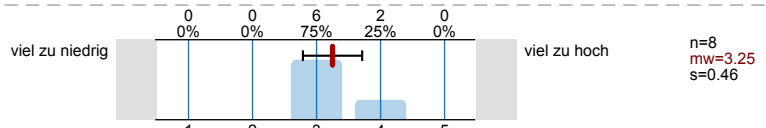
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

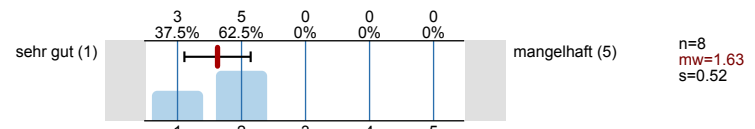


4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

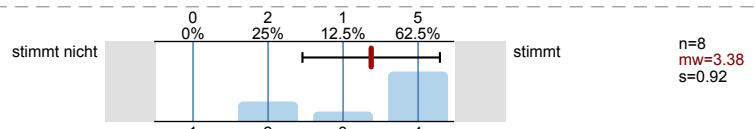


5. Globale Veranstaltungsbeurteilung

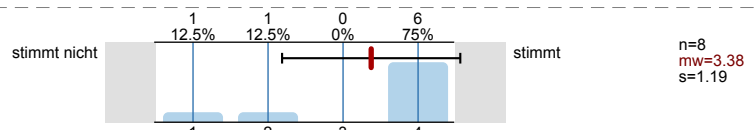
5.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



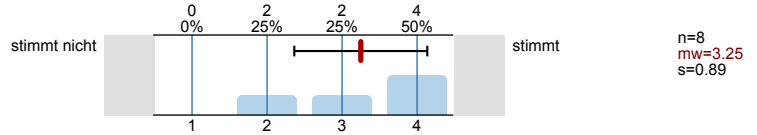
5.2) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt



5.3) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



5.4) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



5.5) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Austausch mit den anderen Studierenden, sowie konstantes Feedback und zusätzliche Materialien zur Methodik.
- Besonders gut ist die Heranführung und Erklärung der einzelnen Bestandteile einer Bachelorarbeit
- Die Inhalte, die vermittelt werden sind äußerst professionell und qualitativ sehr hochwertig. Zudem bieten die Betreuer*innen des Kurses in Ihrem Feld der Wissenschaft nicht nur ein breites Maß an Wissen mit, sondern auch viel Freundlichkeit und Motivation in die Veranstaltungen mit ein. Das Feedback ist stets konstruktiv; man nimmt sehr viel aus den Veranstaltungen mit.
- Die kompetente Betreuung und der Anreiz "richtige" Forschung für die Bachelorarbeit zu betreiben
- I like that Markus and Pancho take turns during the seminars, because each of you has an own way of explaining things. Different perspectives is always good.

I appreciate the meetings we have externally from the seminar, in which personal questions, thoughts and next steps can be reflected. Maybe this could be standardized, because it is really helpful

The introduction to EndNote was definitely helpful

Communication (content and frequency) via mail is excellent!

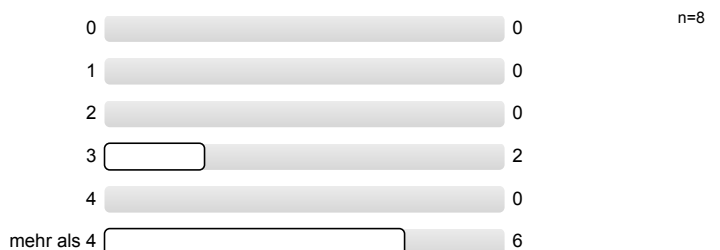
- Interaktivität, Betreuung durch Dozenten
- Staying in touch with other students esp. in times of digital uni. Helps to get a feeling of how far along one should be in the working process

5.6) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übernommen werden?

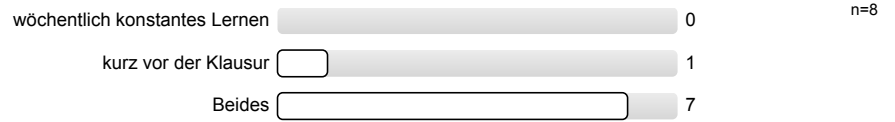
- An sich habe ich wirklich nichts zu bemängeln, außer, dass mir die Erwartungen an die Studierenden manchmal sehr hoch vorkommen. Ich will natürlich selber eine professionelle Bachelorarbeit schreiben, aber wie gesagt, dass Niveau ist teilweise sehr hoch angesetzt, weshalb ich auch sehr viel Zeit in diesen Teil meines Studiums widmen muss.
- Da das Seminar sehr breit gefächert ist, ist es für manche Teilnehmenden teils repetitiv oder nicht relevant für die eigene Arbeit. Vor allem das Feedback zu den Exposés könnte zeiteffizienter für alle gestaltet werden (z.B. Peer-Feedback nur schriftlich durch die Feedbackbögen, da in den Seminarsitzungen auch nur dies vorgelesen wurde und dann das Feedback der Dozierenden / Betreuenden direkt im Gespräch an den/die Studierende geben und nicht im Plenum, zusätzlich sollte eine einheitliche Guideline für die formellen Anforderungen der Lehrstuhls an eine Abschlussarbeit vorgestellt werden).
- It would be better to do the discussion of the exposes 1:1 with the supervisor(s). It's quite overwhelming to get that much feedback in such a short period of time and being able to quickly clarify certain points in a dialogue would be way more effective than having to schedule a meeting afterwards. Since the topics are quite diverse it's also hard to give peer feedback because they're touching upon so many different and unknown things.
- Problematisch ist es, wenn die Studenten durch eine lange Themenfindungsphase nicht gleichauf sind mit den Aufgaben des Seminars, daher könnte unter Umständen besser auf eine Abstimmung mit der Gruppe geachtet werden
- Studon course (see above),
Sometimes we skipped slides and excercises in the seminar, maybe this could be prevented with a little better time planning in the first sessions; I would not mind to have even longer sessions than 1,5 h
- Teilweise hängt man zwischen Themenvergabe und Beginn des Seminar ziemlich in der Luft und würde gerne schon anfangen aber bis zum offiziellen Beginn des Seminars bzw. der Betreuung sind es dann noch Monate. Andere Lehrstühle fangen schon eher mit den Betreuungs-/Erstgesprächen an, bspw. im WS im September.

6. Selbststudium und Lernverhalten

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich pro Woche für diese Veranstaltung auf?

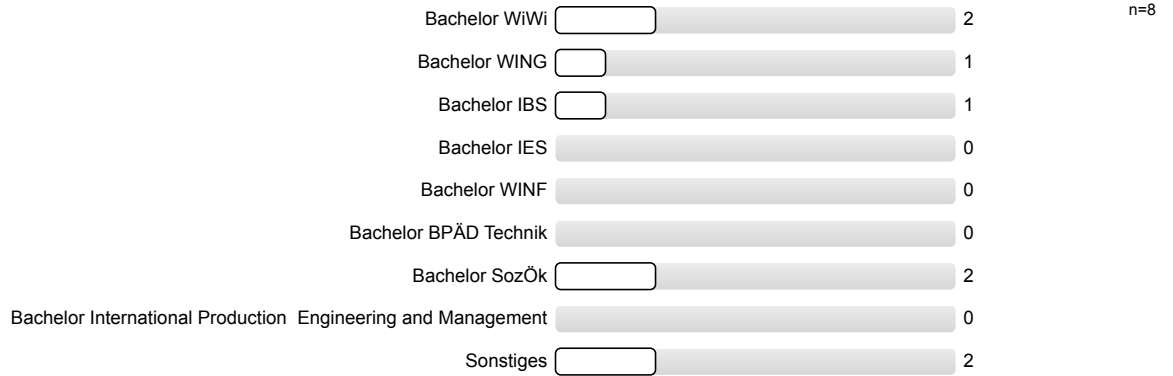


6.2) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?

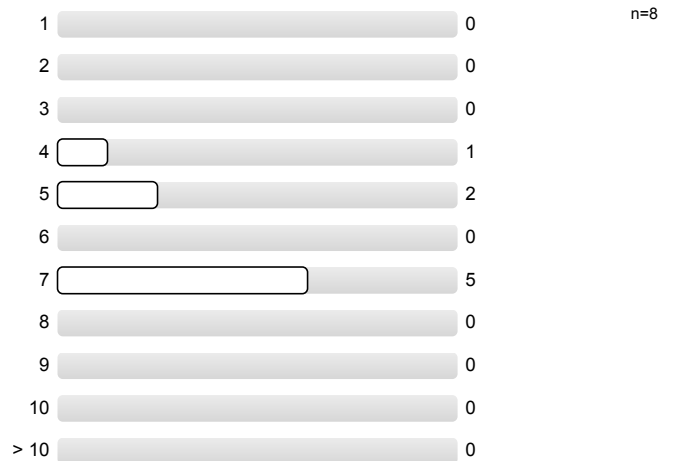


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.1) Studiengang



7.2) Semesteranzahl



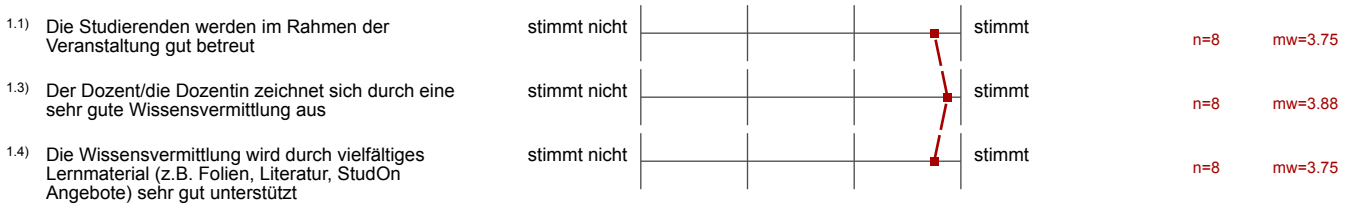
Profillinie

Teilbereich: Onlineevaluationen_FB_Wiwi

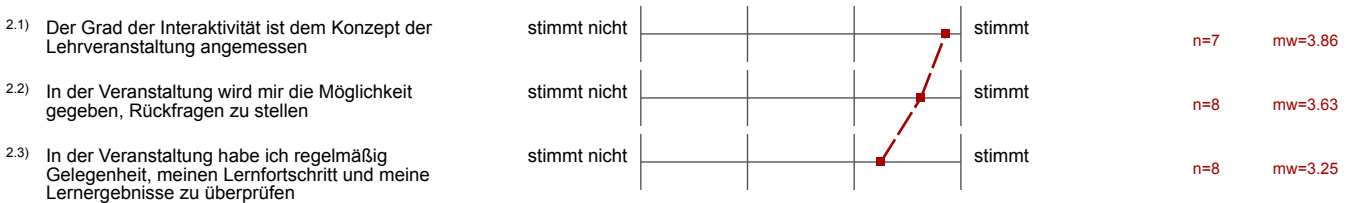
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Abschlussarbeitensemnar
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Betreuung und Veranstaltungskonzept



2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung



3. Motivation und Struktur



4. Schwierigkeit und Umfang



5. Globale Veranstaltungsbeurteilung



5.2) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt	stimmt nicht				stimmt	n=8	mw=3.38
5.3) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht				stimmt	n=8	mw=3.38
5.4) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht				stimmt	n=8	mw=3.25